

Die SpVg Aurich und die JSG Weener sind die ersten Gewinner beim Auftakt des Baustoffcenter-Siebel-Cups 2019, den der FC Norden wieder in der Wildbahnhalle ausgerichtet hat. Zunächst zeigten dort die E-Juniorenfußballer, erste Mannschaften, und D-Junioren, untere Mannschaften, ihr Können.

Acht Mannschaften kämpften bei den E-Junioren um Turnierehren. In der Gruppe

A unterstrich die SpVg Aurich ungeschlagen und mit 20:1 Toren ihre Ambitionen. In der Gruppe B gab die SG Kickers/RW Emden mit ebenso drei Siegen aus drei Spielen den Ton an. Im Halbfinale legte die Sportvereinigung mit einem 5:1 gegen den Süderneulander SV nach. Die SG RW/Kickers Emden schaffte mit einem 1:0 gegen die JSG Osteel/Leezdorfer den Sprung in das Endspiel. Hier fiel die Entscheidung nach

Neunmeterschießen. Mit 5:4 setzte sich die SpVg durch. Die Platzierungen: 1. SpVg Aurich, 2. SG Kickers Emden, 3. JSG Osteel/Leezdorf, 4. Süderneulander SV, 5. SV Leybucht, 6. FC Norden, 7. SV Wirdum, 8. FT 03 Emden.

Im Finale der D-Junioren unterlag der Süderneulander SV der JSG Weener knapp mit 0:1. Bester Torschütze war Ole Harms von der JSG Berumerfehn mit fünf Treffern. Dritter wurde der FC Norden durch ein 4:0 gegen die Berumerfehn.

entschied die Mannschaft der beiden Kreistrainer Michael Ahrendt und Gerd Buss gegen Jade-Hunte-Weserkreis (JHW) Süd mit 3:2 für sich. Den Turniersieg erreichte die Auswahl aus Cloppenburg, die den NFV Ostfriesland Süd II im Endspiel knapp mit 2:1 bezwang.

Jade-Hunte-Weserkreis (JHW) Nord-NFVOstfriesland Nord 1:2. Der Start verlief recht verheißungsvoll. Der erste Gegner hatte dem druckvollen Spiel

der NFV Ostfriesland Süd I ausnutzte und mit 5:2 davonzog. Kimi Kübler und wiederum Simon Arends mit den Toren zum 4:5 sorgten für Spannung. Der sechste Gegentreffer war dann die Entscheidung.

NFV Ostfriesland Nord - Emsland Nord 0:1. Im letzten Gruppenspiel gegen die Auswahl von Emsland Nord ging es um den Einzug in das Halbfinale. Entsprechend war das Spiel von der Taktik geprägt. Keine Mannschaft wollte sich

es Kimi Kübler, der auch das 2:2 erzielte. Nach einer tollen Kombination sorgte der übertragende Simon Arends mit dem 3:2 für die Entscheidung zugunsten des NFV Ostfriesland Nord.

NFV Ostfriesland Nord: Janko Neuhaus (Süderneulander SV), Cayden Buer (SV Wirdum), Renko Thade Grimm (SV Hage), Laurenz Frick (SG Igels-Poppen), Lennox Wolgmann (TV Osteel), Simon Arends (Süderneulander SV), Lasse Szameit (Süderneulander SV), Lenn Garrels (Süderneulander SV), Lukas König (VfB Minkbevo), Kimi Kübler (SV Aardorf).

Immo Peters und Thilo Schüler überzeugen

LEICHTATHLETIK Guter Start in die Hallensaison für Fortuna Wirdum – Trainingsbedingungen schwierig

WIRDUM – Nur eine Zwischenstation in der Vorbereitung auf die nächste Freiluftsaison sind für die Leichtathleten von Fortuna Wirdum die im Januar anstehenden Hallenmeisterschaften. Die zum Teil unzureichenden Trainingsmöglichkeiten lassen nur eine schwierige Vorbereitung auf die Titelkämpfe zu, sodass die Wirdumer diese mehr als Standortbestimmung ihrer derzeitigen Vorbereitungen sehen. Und mit dieser Bestimmung waren die Aktiven durchaus zufrieden. Konnten vor allem die Jüngeren bei den Ostfriesischen Meisterschaften in Emden

schon gute Ergebnisse erzielen, so galt dieses nun auch für die Älteren bei einem Hallensportfest in Hannover und den Bezirkshallenmeisterschaften in Lönningen.

In Hannover startete Immo Peters. Er trat in der Männerhauptklasse an, um so die Gelegenheit zu nutzen, am für diese Jahrgänge ausgeschriebenen Dreisprungwettbewerb teilzunehmen. Wie fast zu erwarten, lief es jedoch im Anlauf noch nicht rund. Die heimische Halle ist zum Training dafür deutlich zu kurz, sodass er sich am Ende mit 11,18 m begnügen musste. Deutlich zufriedener

war seine Miene jedoch beim Hochsprung, denn mit übersprungenen 1,80 m zeigte er sich hier gut vorbereitet für die anstehenden Meisterschaften.

In der gleichen Disziplin ging Immo Peters auch in Lönningen an den Start, diesmal in seiner Altersklasse, der U-20-Jugend. Auch wenn er sich auf dem sehr glatten Hallenboden am Ende mit 1,74 m zufriedengeben musste, sicherte er sich damit doch den Titel des Bezirksmeisters.

Überzeugen konnte bei dieser Veranstaltung vor allem Thilo Schüler. Nachdem er am Vortag in Emden bereits eine

neue Bestmarke von 1,63 m übersprungen hatte und Ostfriesischer Meister in der Klasse M14 wurde, steigerte er sich diesmal auf 1,66 m. Auch im Weitsprung konnte er mit einer guten Serie gefallen und erzielte eine Bestweite von 5,22 m. Beides bedeute Platz zwei in der älteren Altersklasse der U-16-Athleten.

Groß war die Freude auch bei Fentje Janssen. Denn mit 4,48 m im Weitsprung verbesserte sie ihre bisherige Bestweite deutlich. Im 50-m-Sprint gelang ihr als Dritte der Sprung auf das Podium. Ebenfalls Dritte wurde Amke Dirks im Kugelstoßen,

war aber mit ihrem Ergebnis von 10,28 m nicht zufrieden.

Am Wochenende startet der erste Teil der Landeshallenmeisterschaften in Hannover. Für die Wirdumer Leichtathleten haben sich Amke Dirks im Kugelstoßen und Laura Hellmann im Dreisprung in der Altersklasse der U-18-Athletinnen qualifiziert. Auch wenn beide sich über die erfolgreiche Qualifikation freuen, ist dieser Wettbewerb auch für sie doch mehr eine Standortbestimmung auf dem Weg zur Freiluftsaison. Beide rechnen sich nur eine kleine Chance auf die Finalteilnahme aus.

TV Marienhaf: Kindergruppe wird unterstützt

MARIENHAF – Die Kinderturngruppe des TV Marienhaf hat einen Spendenscheck in Höhe von 214,01 Euro erhalten. Der Marktleiter des Edeka-Marktes aus Marienhaf, Mirco Wallant, und seine Kollegin Daniela Bartscherer überreichten den Spendenscheck, der sich aus den gesammelten und nicht eingelösten Leergutbons ergab. Die Kindersportgruppe unter der Leitung von Helma Novak und Übungsleiterassistentin Amke Dirks sowie die Eltern und Kinder freuen sich, ihrem Wunsch, ein spezielles Turngerät, wieder einen Schritt näher gekommen zu sein.

Skadi Koster als Judoka des Jahres geehrt

Maike Bolk in Bremen Dritte